

Sumida-Fluss (隅田川)



Der Sumida-Fluss (隅田川) ist ein bedeutender Fluss in Tokio, Japan, der von der Shin-Iwabuchi-Schleuse (wo er vom Arakawa abzweigt) durch die Hauptstadt fließt und in die Bucht von Tokio mündet, bekannt für seine vielen Brücken, Bootstouren und die Aussicht auf den Tokyo Skytree, der als Symbol Tokios gilt und eine wichtige historische Verkehrsader darstellt, die heute ein Erholungsort ist.

Geografie & Verlauf:

- **Abzweigung:** Der Sumida entsteht, wenn der Arakawa bei der Shin-Iwabuchi-Schleuse in zwei Arme geteilt wird, wobei der Sumida den ursprünglichen Lauf des Arakawa fortsetzt.
- **Durchquerung Tokios:** Er fließt durch zahlreiche Stadtbezirke Tokios wie Kita, Adachi, Arakawa, Sumida, Taitō, Kōtō und Chūō.
- **Mündung:** Er mündet in die Bucht von Tokio.

Kulturelle Bedeutung & Sehenswürdigkeiten:

- **Brückenmuseum:** Der Fluss wird wegen seiner Vielzahl an Brücken mit unterschiedlichen Designs oft als „Museum der Brücken“ bezeichnet.
- Es gibt **37 Brücken** über den Sumida-Fluss, die meisten davon für den Straßenverkehr, aber es gibt auch mehrere Eisenbahnbrücken, eine Fußgängerbrücke und eine Rohrbrücke. Die meisten Brücken über den Sumida-Fluss verbinden den Bezirk Taito (Westufer) mit dem Bezirk Sumida (Ostufener). (Beachten Sie, dass die Kanji für den Sumida-Fluss 隅田川 und für den Bezirk Sumida 墨田区 unterschiedlich sind)

- **Touristische Attraktionen:** Beliebte Aktivitäten sind Bootstouren (Water Bus) nach Odaiba, Spaziergänge entlang der Uferterrassen (Sumida River Terrace) und das Erleben von Veranstaltungen wie Feuerwerken.
- **Aussichtspunkte:** Besonders bekannt ist der Blick vom Sumida-Park (in der Nähe von Asakusa) auf den Tokyo Skytree.
- **Historische Rolle:** Früher eine wichtige Wasserstraße im alten Edo, ist er heute ein Symbol für die Verbindung von Geschichte und Moderne in Tokio.

Moderne Entwicklung:

- **Erholungsraum:** Die Ufer wurden durch Projekte wie Super-Deiche und Terrassen so gestaltet, dass sie wieder zu einem zugänglichen Ort für die Menschen wurden, mit Joggingstrecken und Grünflächen.

Sumida-Fluss in der Nähe von Asakusa, mit der Azuma-Brücke und dem Tokyo Skytree im Hintergrund



Sumida River Walk

Wenn Sie schon einmal mit dem Zug vom Bahnhof Tobu-Asakusa nach Nikko gefahren sind, werden Sie sich sicher an den herrlichen Blick auf den Sumida-Fluss erinnern, der sich kurz nach der Abfahrt bietet, besonders morgens und abends.

Seit dem Sommer 2020 kann man diesen Blick auch ohne Zugfahrt genießen, **denn** unter der eisernen Eisenbahnbrücke wurde **ein Fußgängerweg, der Sumida River Walk**, angelegt. Neben den abwechslungsreichen Ausblicken auf den Fluss und die Stadtlandschaft verkürzt dies auch den Weg von Asakusa zum Tokyo Skytree, vor allem wenn man am Kitajukken-Fluss entlang geht. Man

kommt auch an Tokyo Mizumachi vorbei, einem neuen Open-Air-Einkaufszentrum, sowie an Restaurants und Cafés direkt am Kitajücken, unterhalb der Bahnlinie.

Der Sumida-Fluss zweigt an der Iwabuchi-Wasserschleuse im Tokioter Bezirk Kita vom größeren Arakawa-Fluss ab und fließt auf einer Länge von etwa 24 km über die Bezirke Adachi, Arakawa, Sumida, Taito, Koto und Chuo zur Bucht von Tokio. **Der am stärksten von Touristen frequentierte Abschnitt des Flusses liegt zwischen den Bezirken Taito und Sumida**, nur etwa 2,5 km östlich des Kaiserpalastes und nur eine kurze Zugfahrt vom Bahnhof Tokio.



Der Sumida River Walk, die berühmteste Uferpromenade von Tokio

Die Sumida-Flusspromenade

Der Sumida-gawa ist an dieser Stelle etwa 160 m breit, und man bekommt zu Fuß natürlich einen viel besseren Eindruck als bei einem kurzen Blick aus dem Zugfenster. Während die Züge die Brücke kopfüber überqueren, erstreckt sich der zwischen 19 und 22 Uhr begehbare Holzbohlenweg zur Seite. **An einigen Stellen sind Glasscheiben in den Boden eingelassen, so dass ein Glasboden entsteht, durch den man den Fluss betrachten kann.** Ein Schild mit der Aufschrift "Yumi Katsura Lover's Sancturary" (Heiligtum der Liebenden) erlaubt es auch, Liebesschlösser am Zaun anzubringen.

Die Sumida-Flusspromenade ist daher ein idealer Ort für verliebte Paare, besonders bei Sonnenuntergang, und natürlich für Langzeitverheiratete. Die Promenade ist dank niedrig angesetzter Rampen vollständig für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Die Sumida-Flusspromenade verbindet die beiden Teile des Sumida-Parks und erstreckt sich an beiden Ufern des Flusses entlang. Der südliche Teil des Parks, der nicht nur während der Kirschblüte sehr beliebt ist, wurde mit zahlreichen familienfreundlichen Einrichtungen neu gestaltet.

Sumida-Park 隅田公園



Park am Flussufer als Rückzugsort vor dem Trubel Asakusas

Nach dem geschäftigen Treiben in den Straßen Asakusas bietet diese Grünfläche am Fluss Sumida einen erholsamen Ort mit tollem Blick auf den in den Himmel ragenden Tokyo Skytree. Zur Kirschblüte lohnt sich ein Besuch hier besonders.



Ein schmaler Grünstreifen in Asakusa

Gehen Sie unter den Bäumen zwischen der Azumabashi- und der Sakurabashi-Brücke spazieren und lassen Sie die modernen Skulpturen im Park auf sich wirken. Die Skulptur Green Planet, die einem Sieb ähnelt, wird gern als Motiv verwendet, um ein ungewöhnliches Foto vom Tokyo Skytree aufzunehmen. Hier gibt es außerdem einen großen Spielplatz für die Kleinen. Auf der anderen Seite des Flusses sehen Sie das Gebäude Bierturm Asahi, das einem Bierkrug ähnelt, aus dem Schaum überquillt.



Kirschblüten im Frühling, Feuerwerke im Sommer

Im Frühling verwandelt sich der Park in ein Meer aus zarten Kirschblüten. Es heißt, dass die Kirschbäume vom Shogun Tokugawa Yoshimune gepflanzt wurden. Ende Juli finden im Sumida-Park Tokyos berühmteste Feuerwerke statt.

Attraktionen am Sumida-Fluss

Entlang des Flusses gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Attraktionen. Der Stadtteil Asakusa im Bezirk Taito, der von den beiden großen Fähren der Tokioter Schifffahrtsgesellschaften angefahren wird, ist berühmt für seine geschäftige Atmosphäre des alten Tokio und den alten, malerischen **Sensoji-Tempel**. Der hoch aufragende, elegante **Tokyo Skytree** im Bezirk Sumida, der einen unvergleichlichen Panoramablick auf die Metropole bietet, ist von der gleichen Stelle des Flusses aus erreichbar, etwas östlich von Asakusa, über die Azuma-Brücke.

Ein paar Bootsminuten südlich von Asakusa gleitet man am Ryogoku-Viertel vorbei - **dem Herz des japanischen Sumo-Ringens** mit seinem grünen, sechseckigen Kokugikan-Stadion und dem dahinter liegenden, hervorragenden Edo-Tokyo-Museum. Weiter unten in der Nähe der Flussmündung liegt die elegante, grüne Oase Hamarikyu Garden, die von vielen Fähren angefahren wird. Odaiba, noch weiter flussabwärts an der Mündung in die Bucht von Tokio gelegen, ist eine große, weitläufige Insel, die viele Möglichkeiten bietet, die Zeit in Tokio zu verbringen.

Das **Sumida River Fireworks Festival** findet gegen Ende Juli auf dem Flussabschnitt zwischen der Shirahige-Brücke und der Ryogoku-Brücke statt. Es ist das **größte der Feuerwerksfestivals in Tokio** und bei den Einheimischen äußerst beliebt. Wenn Sie jedoch keinen Spaß daran haben, stundenlang in einer Menschenmenge auf ein 90-minütiges Feuerwerk zu warten, das zwar spektakulär ist, aber anderthalb Stunden lang in einer dichten Menschenmenge feststeckt, während die Megaphone der herrischen Marshalls unaufhörlich schrillen, dann sollten Sie es lieber aus der Ferne genießen.

Die Tokyo Rainbow Bridge

Die knapp 800 Meter lange Regenbogenbrücke, die das Odaiba-Ufer mit dem Shibaura-Pier auf der anderen Seite der Bucht von Tokyo verbindet, ist das wichtigste Wahrzeichen von Odaiba und hat seit ihrer Fertigstellung im Jahr 1993 Leben und Entwicklung in die Gegend gebracht.



Die Tokyo Rainbow Bridge hat 50 Meter über dem Fluss Sumida mehrere Wege, die über die Brücke führen. Bei einer ca. 30 minütigen Überquerung zu Fuß eröffnet sich Japanreisenden ein Panoramablick auf die Odaiba Insel und Tokyo. Nach Einbruch der Dunkelheit und die ganze Nacht werden die weißen Träger der Rainbow Bridge Tokyo in Rot, Blau und Grün, also den Regenbogenfarben beleuchtet. Daher auch der Name Regenbogenbrücke, die in ganz Tokyo zu sehen ist und ein fantastisches Fotomotiv als Andenken an die Tokyo Reise bietet.

Genießen Sie den Fluss von einem Boot aus



Dank der vielen angebotenen Sumida-Flusskreuzfahrten ist der Flussabschnitt von Asakusa in Richtung Süden am leichtesten zu erreichen. Die Höhepunkte des Sumida-Flusses sind der Tokyo Skytree und die vielen Brücken, die den Sumida in verschiedenen Farben und Designs überspannen.

Der Sumida-Fluss bietet auch einen einfachen Zugang zu den Einkaufs- und Vergnügungsmöglichkeiten des Toyosu-Viertels in der Bucht von Tokio mit einem Sightseeing-Kreuzfahrtschiff.